

1145 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Höhere Zuwendungen an Beratungsstellen Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17. November 2022

Datum

17.11.2022

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Beschluss			Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abwei- chend	Ja	Nein	Enthal- tung	
Ausschuss für innere Organisationsangelegenheiten, Finanzen und Gleichstellung	08.12.2022						
Regionsausschuss	13.12.2022						
Regionsversammlung	20.12.2022						

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf (Produktdarstellung ab Seite 209 ff.)	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
Seite 275	19 Gleichstellung / Haushaltsantrag

Die Verwaltung der Region Hannover wird beauftragt, die für das Jahr 2023 beantragten höheren Zuwendungen der folgenden Beratungsstellen zu bewilligen:

- 1. Frauen- und MädchenGesundheitszentrum Region Hannover e.V.**
 - Mehrbedarf: 39.105,00 €
- 2. BTZ – Beratungs- und Therapiezentrum Hannover Täterinnenberatung TÄBea**
 - Mehrbedarf: 4.000,00 €
- 3. Männerbüro Hannover e.V.**
 - Mehrbedarf: 4.400,00 €

Die Verwaltung der Region Hannover wird zudem gebeten, zu prüfen, inwieweit auch für die in der IDs 1268 genannten Beratungsstellen für die jährliche Steigerungen bei Personal- und Sachkosten eine automatische Steigerung der jährlichen Förderung erfolgen kann.

Sachverhalt

Damit das **Frauen- und MädchenGesundheitszentrum Region Hannover e.V.**, das **BTZ – Beratungs- und Therapiezentrum Hannover Täterinnenberatung TÄBea** und das **Männerbüro Hannover e.V.** die Kontinuität und die Qualität ihrer Beratungsarbeit erhalten können, ist aufgrund der Steigerung von Personal- und Sachkosten, beim **Frauen- und**

MädchenGesundheitszentrum Region Hannover e.V. für eine Neueinstellung im Bereich Beratung, Konzeptarbeit und Vorträge sowie beim **BTZ** zudem aufgrund der Zunahme an Krisenintervention durch den Krieg in der Ukraine und die COVID-19-Pandemie die Erhöhung der Zuwendungen in beantragter Höhe notwendig.

Anlage/n

Keine